

Bundesarbeitstagung 2006

07.06.2006, 11:31 | Politik, Recht & Gesellschaft

Pressemitteilung von: *Deutscher Mieterbund*

9. und 10. Juni 2006 in Fulda

(dmb) Vom 9. bis 10. Juni 2006 findet erstmals in Fulda die Bundesarbeitstagung des Deutschen Mieterbundes (DMB) statt. Zu dieser alle zwei Jahre durchgeführten, bundesweiten Veranstaltung wird dieses Jahr eine besonders hohe Teilnehmerzahl erwartet. Rund 463 Rechtsberater der örtlichen DMB-Mietervereine werden teilnehmen.

Der Deutsche Mieterbund (DMB) ist die Dachorganisation von 15 Landesverbänden, in denen 330 Mietervereine organisiert sind, mit mehr als 500 Beratungsstellen in Deutschland. Etwa 1.300 hauptberufliche und 2.500 ehrenamtliche Mitarbeiter sind für die Mieterorganisation tätig. Die Arbeit wird aus Mitgliedsbeiträgen finanziert. Eine öffentliche Förderung gibt es nicht.

In den 330 örtlichen Mietervereinen sind 1,3 Millionen Mieterhaushalte, das heißt etwa drei Millionen Mieterinnen und Mieter zusammengeschlossen. Eine der Hauptaufgaben der örtlichen Mietervereine ist die konkrete Beratung der Mieterinnen und Mieter in allen Rechtsfragen rund um die Wohnung.

Die Bundesarbeitstagung ist neben zentralen Fortbildungsmaßnahmen des DMB in Berlin oder landesweiten bzw. örtlichen Fortbildungen die zentrale Weiterbildungsveranstaltung der Mieterorganisation.

Auf der Bundesarbeitstagung werden die wichtigsten mietrechtlichen Fragestellungen in verschiedenen Arbeitskreisen diskutiert und besprochen.

Namhafte Mietrechtskommentatoren und Praktiker, wie der Richter am Bundesgerichtshof Hans-Jörg Kraemer, die Richter Dr. Michael J. Schmid, Ulf Börstinghaus oder Hubert Blank, geben einen umfassenden Überblick über Themen, wie: Betriebskosten im Mietrecht; Das Recht der Schönheitsreparaturen; Die Rechtsprechung des BGH in Wohnraummietssachen; Rechtsfragen rund um die Mietminderung.

Die aktuelle Rechtslage und neueste Urteile werden analysiert. Gleichzeitig findet ein zweitägiger Erfahrungsaustausch statt, so dass die Juristen der DMB-Mietervereine weiterhin als die führenden Mietrechtsexperten in Deutschland ihre Vereinsmitglieder beraten können.

Auch wohnungspolitische Fragen kommen auf der Bundesarbeitstagung nicht zu kurz. So findet beispielsweise in einem Arbeitskreis ein Erfahrungsaustausch über „Privatisierung von Wohnraum“ statt, und es geht in einem anderen Arbeitskreis um „Erfahrungen bei Hartz IV und aktuelle Probleme“.

Der eigentlichen Bundesarbeitstagung vorgeschaltet sind eine Vorstandssitzung des zwölfköpfigen Bundesvorstandes des Deutschen Mieterbundes mit Anke Fuchs als Präsidentin an der Spitze und Dr. Franz-Georg Rips als Direktor und Bundesgeschäftsführer.

Außerdem tagt in Fulda der Beirat des Deutschen Mieterbundes, in dem alle Landesverbände des DMB vertreten sind.

Am Freitag, dem 9. Juni 2006, findet eine Plenarveranstaltung für die Teilnehmer der Bundesarbeitstagung statt. Kerstin Schmidt von der Bertelsmann-Stiftung referiert über das Thema „Die Wohnungsmärkte der Zukunft – eine kleinräumige Betrachtung“.

Die Bundesarbeitstagung findet statt im:

Kongresszentrum Fulda
Esperantoplatz, 36037 Fulda
Tel.: 0661 / 242 91-0
Fax: 0661 / 242 91-151

Ansprechpartner ist Ulrich Ropertz, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Deutscher Mieterbund, Pressesprecher:

Tel.: 030 / 223 23-35

Fax: 030 / 223 23-10

ulrich.ropertz@mieterbund.de

Mobil: 0171 / 740 6419

Ab Mittwoch, dem 7.6.2006, 13.00 Uhr, zu erreichen auch über das Kongresszentrum Fulda.

Deutscher Mieterbund

Littenstraße 10

10179 Berlin

Portrait

Rückfragen:

Ulrich Ropertz, Pressesprecher,

Tel.: 030 / 223 23 – 35, Fax: 030 / 223 23 – 100;

Email: ulrich.ropertz@mieterbund.de

News-ID: 89376 • Views: 123 (Stand: 09.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/89376/Bundesarbeitstagung-2006.html>